Ressort: Gesundheit

Offenbar Probleme bei Herstellung von Grippe-Impfstoff

Langen, 31.08.2013, 08:39 Uhr

GDN - In Deutschland stockt die Herstellung von Influenza-Impfstoffen. Das zuständige Paul-Ehrlich-Institut im hessischen Langen habe bis jetzt noch keinem Produkt die Freigabe erteilen können, sagte Institutssprecherin Susanne Stöcker dem Nachrichtenmagazin "Focus".

In anderen Jahren waren nach Informationen des Magazins Ende August schon bis zu 15 Millionen Dosen genehmigt gewesen. Grund für die Probleme ist die Zusammensetzung des Grippe-Impfstoffs für diese Saison. Laut "Focus" sind zwei von drei Virus-Komponenten neu und damit eine mehr als sonst. Die Pharmafirmen rechtfertigen sich, dass die Weltgesundheitsorganisation in Genf entsprechend spät in der Lage gewesen sei, die Saatviren sowie benötigte Prüfreagenzien zu liefern. Stöcker zufolge beginnt die "optimale Impfphase" erst im Oktober. Bis dahin sei sie zuversichtlich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20806/offenbar-probleme-bei-herstellung-von-grippe-impfstoff.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com